



# St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe  
Nr. 7 | 2023  
Folge 634  
Juli 2023

Wir wünschen  
erholsame Tage!

## Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 7
- ◆ Bau– Infrastruktur Seite 8 - 9
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 10 - 11
- ◆ Familie, Jugend & Soziales Seite 12
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 13 - 30
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 31
- ◆ Freud & Leid Seite 31
- ◆ Ausflug ÖKB Seite 32

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf  
(Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer  
des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrszeiten unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere GemeindemitarbeiterInnen gerne persönlich.



### HOTLINE NUMMER

### der Gemeinde für Notfälle

(z.B. Kanal– Wasserrohrbruch, ...)

**0664 - 88224070**

**IMPRESSUM:** GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer; Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.; Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung. Irrtümer, Satz– und Druckfehler vorbehalten.

## Parteienverkehrszeiten

Montag:	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	Kein Parteienverkehr
Mittwoch:	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	Vormittag kein Parteienverkehr 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



## Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent aber Sie können es auch im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten abholen.





## Bericht Prüfung Gemeindefaufsicht

Wie in der Gemeindenachricht 04/2022 berichtet, wurde beim Land Steiermark auf Antrag von Bgm. Ronald Schlager die Gemeindefaufsicht (Abteilung 7) um Unterstützung gebeten. Ziel war es abzuklären, ob bei den Projekten Volksschulsanierung, Amtshausumbau und Umbau- Erweiterung Mehrzwecksaal buchhalterische Mängel vorliegen oder nicht, da es dahingehend immer wieder Anfragen durch die Opposition im Gemeinderat gab. Der Bericht liegt nun vor und wurde in der letzten Sitzung auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Kurz zusammengefasst kann mitgeteilt werden, dass die Projekte Amtshausanierung sowie Volksschule/Kindergarten und Mehrzwecksaalumbau ausfinanziert waren. Sprich, dass das Geld dafür durch Eigenmittel, Bedarfszuweisungsmittel (BZ-Förderung) des Landes und Darlehen ausreichend vorhanden war. Die Gelder wurden auch zweckgebunden für diese Projekte verwendet. Die Sanierungen Volksschule/Kindergarten und Mehrzwecksaal wurden aufgrund der langen Förderzeiträume in der Buchhaltung als ein Projekt dargestellt.

Die Prüfung ergab ebenfalls, dass laut Nachweis der Gemeinde das Darlehen Mehrzwecksaal anstatt wie ursprünglich bis 2028 durch Sondertilgungen der BZ-Mittel und Vorfinanzierung dieser durch die Gemeinde schon im Jahr 2024 zur Gänze getilgt sein wird. Kurz gesagt: Die Gemeinde hat das Darlehen für die Sanierung schneller zurückgezahlt als geplant und hat somit eine Vorleistung in der Höhe von rund € 150.000,-, getätigt. Somit können die letzten Fördermittel in den Gemeindehaushalt zurückgeführt werden.

Wir mussten in wenigen Jahren sehr viele Gemeindegebäude (Volksschule, Kindergarten, Amtshaus, Mehrzwecksaal) einer umfangreichen Sanierung unterziehen und dem Stand der Zeit anpassen.

Bis auf einige Formalfehler, die in der Zukunft vermieden werden können, blicken wir auf ein sehr positives Prüfergebnis zurück.

Danke den MitarbeiterInnen der Gemeinde für Ihr hohes Engagement und dass sie die enormen Anforderungen an die Gemeindeverwaltung in der heutigen Zeit bestens meistern.

**Volksschulsanierung**



**Kindergartenumbau**



**Amtshausanierung**



**Umbau und Erweiterung  
Mehrzwecksaal**



### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir bitten um Verständnis,  
dass in der Zeit von



**11. bis 28. August 2023**

die Beantragung von Reisepässen und  
Personalausweisen im Gemeindeamt nicht möglich ist.

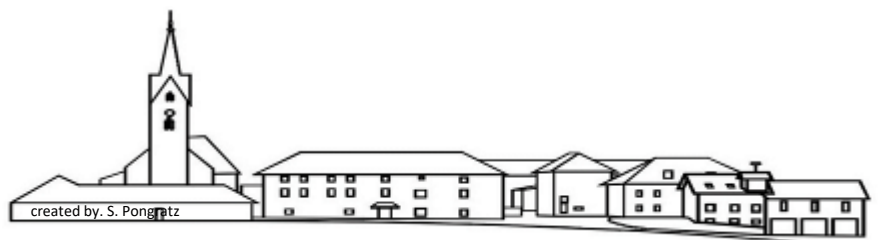
**Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die zuständige  
Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Leoben.**

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at





## Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023

- ⇒ **Angelobung von GR Georg Antoniol (SPÖ)** als Nachfolger von Herrn Michael Kolland (SPÖ), welcher aus beruflichen und zeitlichen Gründen das Mandat zurück gelegt hat. Wir danken Herrn Michael Kolland für sein Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit GR Georg Antoniol. Wir wünschen viel Schaffenskraft in der neuen Funktion als Gemeinderat.
- ⇒ **Neuwahlen in den Ausschüssen:**  
Die Anträge von Frau Vizebgm. Cornelia Frühwirth (SPÖ), GR Georg Antoniol als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss, als Mitglied in den Ausschuss Familie-, Jugend- und Sozialausschuss und als Ersatzmitglied in den Ausschuss Umwelt und Infrastruktur nachzubesetzen, *werden einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den aufgelegten Aufteilungsschlüssel und Genehmigung der Auszahlung des Jagdpachtschillings.**  
Da während der Kundmachungsfrist keine Einwendungen eingebracht wurden, kann nun die Aufteilung des Jagdpachtschillings gemäß Aufteilungsentwurf beschlossen werden. Die betroffenen Grundeigentümer haben nun nach Kundmachung des Gemeinderatsbeschlusses 6 Wochen Zeit, die Auszahlung des Jagdpachtschillings zu beantragen. Anteile, die nicht innerhalb dieser Frist behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den aufgelegten Aufteilungsentwurf und die Auszahlung des Jagdpachtschillings zu genehmigen, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung des Förderungsvertrages für die Bergmannstraße vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7 (ländlicher Wegebau).**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, den vorliegenden und präsentierten Förderungsvertrag zwischen dem Land Steiermark, Abteilung 7, und der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben (Bergmannstraße 202/233, Gesamtprojektkosten € 150.000,-) zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Straßenbau 2023**
- \*) **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Straßenbau 2023.**  
Die Ausschreibung und Angebotseröffnung erfolgte über die Fachabteilung 7 des Landes Steiermark. 5 Angebote wurden abgegeben. Der Auftrag wurde an den Bestbieter (Mischgutlieferung und Einbau) in der Höhe von € 144.695,68 zuzüglich USt vergeben.
- \*) **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Kosten für die Durchführung der Straßenbauarbeiten 2023.**  
Teilsanierung der Lobmingstraße, wobei die Instandsetzung des nächsten Teilbereiches voraussichtlich zwischen Ende Brandstückl bis Höhe Mathildenheim geplant ist und jeweils die schadhaftesten Bereiche erneuert werden sollen. Gesamtprojektkosten € 220.000,-  
Die Anträge von GR Christian Komaz (SPÖ) *werden einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung von Leitungsrechten für das Projekt Straßenbau 2023.**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, der Fa. öGIG, Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft, für den Glasfaserbau grundsätzlich das Leitungsrecht für die noch genau zu bezeichnenden Grundstücke in den durch die Straßensanierungsarbeiten im Jahre 2023 betroffenen Bereiche einzuräumen. Die Gestattungsverträge für diese Grundstücke werden nach Vorliegen der erforderlichen Informationen in einer darauffolgenden Gemeinderatssitzung beschlossen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*





⇒ **Sanierungsarbeiten Chromwerkbach**

Bei einer Konsolidierungssperre (Rückhaltebecken) sind massive Schäden aufgetreten. Nach Begutachtung durch die WLW (Wildbach- und Lawinenverbauung) werden die Sanierungskosten auf rund € 39.000,- beziffert. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und den Interessenbeitrag der Gemeinde in der Höhe von € 13.000,- zu übernehmen, **wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die überplanmäßige Mittelverwendung für eine unaufschiebbare Reparatur im Wohnhaus Chromwerk 33.**

Durch einen defekten Boiler kam es zu einem Wassereintritt in einer Wohnung. Um weitere Schäden am Gebäude und dem Eigentum der MieterIn zu vermeiden, musste der Boilertausch sofort beauftragt und eine Umschichtung der Mittelverwendung vorgenommen werden. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) **wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Mängelbehebung im Kindergarten, Volksschule, Mehrzwecksaal.**

Die Mängelbehebung bezieht sich auf Abnutzungen (Tischler-, Schlosser- und Malerarbeiten), Beschädigungen bzw. neue rechtliche Vorschriften. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt die Anträge, die Gesamtkosten für die Mängelbehebung im Bereich der Volksschule und des Mehrzwecksaales in der Höhe von insgesamt € 47.000,- brutto und für den Kindergarten in der Höhe von € 12.000,- zu genehmigen. **Die Anträge werden einstimmig angenommen.**

⇒ **Reinigung Volksschulgebäude/Mehrzwecksaal**

Nachdem sich keine geeigneten Personen bis auf weiteres auf die Stellenausschreibung hin beworben haben, wird von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) der Antrag gestellt, als Überbrückung eine Reinigungsfirma mit den Reinigungsarbeiten im Volksschulgebäude zu betrauen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Genehmigung eines Stromliefervertrages für die Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben für die Jahre 2024 und 2025.**

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den neuen Stromliefervertrag sowie die Vereinbarung mit dem Energieanbieter laut Angebot vom 19. Juni 2023 abzuschließen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Rückführung von Geldern auf die ZMR Wasser (Zahlungsmittelreserve Wasser).**

Nachdem wir beim Projekt Wasserleitungsbau Chromwerk vorsteuerabzugsberechtigt sind, stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Antrag den Vorsteuerbetrag in der Höhe von € 1.665,58 wieder der Zahlungsmittelreserve Wasser (Rücklagenkonto) zuzuführen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Dringlichkeitsantrag**

⇒ **Verschiebung eines Tagesordnungspunktes**

GR Uwe Süß (KPÖ) stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 der Nicht-Öffentlichen Sitzung in die Öffentliche Sitzung zu verschieben. Bei dem Tagesordnungspunkt handelt es sich um den Antrag eines Bürgers um Kostenrückerstattung. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) erläutert, dass die Gemeindeordnung sowie die Datenschutzgrundverordnung vorschreibt, Themen mit personenbezogenen Daten in der Nicht-Öffentlichen Sitzung zu behandeln und der Gemeinderat hier auch rechtskonform handeln werde. Weiters geht es vorerst nur darum alle Zahlen, Daten und Fakten zu erheben und durch den Bau- und Infrastrukturausschuss prüfen zu lassen. **Für die Verschiebung des Antrages stimmten GR Uwe Süß (KPÖ) und GK Gernot Wallner (ÖVP), alle anderen GR-Mitglieder dagegen.**



## Wir besuchen den Bürgermeister

Die Kinder der 3. Klasse der Volksschule St. Stefan statteten Bürgermeister Ronald Schlager einen Besuch ab. Empfangen wurden die Gäste im Gemeindefaal, wo die Gelegenheit genutzt wurde, die vielen interessanten Fragen der SchülerInnen zu beantworten. Im Anschluss gab es eine Besichtigungstour durch das Gemeindeamt. Zum Abschluss für den netten Besuch lud Bgm. Ronald Schlager die Gäste noch auf ein Eis ins Plotz-Kaffee ein.

Fotos: VS St. Stefan



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Familie, Verwandte, Freunde und viele FeuerwehrkameradInnen waren gekommen um HBI Franz Pötzl und seiner Gattin Traude zu ihren Jubiläen zu gratulieren. Bgm. Ronald Schlager fügte sich ebenso in die Reihe der Gratulanten ein wie ABI Herbert Edlinger und die Kommandanten der Nachbarwehren. Wir wünschen euch nochmals alles Gute zu eurem 60. Geburtstag und weiterhin viel Glück und Gesundheit. Es war eine richtig tolle 120 Jahre (2x60er) Feier.



## Unsere Gewinner

Eine Card für 172 Ausflugsziele. Bgm. Ronald Schlager konnte die 3 verlostene Stmk-Card's den glücklichen Gewinnern überreichen. Wir wünschen viel Freude mit dem Gewinn und viele, viele schöne Ausflüge.



## Fehlerhafte POSTZUSTELLUNG

Bedauerlicherweise kam es in den letzten Wochen mehrmals zu fehlerhaften Postzustellungen. Die Schriftstücke wurden auf dem elektronischen Postweg versandt jedoch nicht in Briefform vom Zustelldienst an die Haushalte verteilt, obwohl die Gemeinde eine gültige Versandbestätigung erhalten hat.

Dadurch haben viele Vorschreibungen und Schriftstücke nicht ihren Empfänger erreicht.

Wir bedauern diese Panne und danken für Ihr Verständnis.





## 69. Österreichischer Gemeindetag

Der Österreichische Gemeindetag in Innsbruck stand im Zeichen des europäischen Miteinanders. Unter dem Motto „Lokal. Regional. Europäisch. Gemeinden im Herzen Europas“ trafen sich rund 2000 GemeindevertreterInnen aus ganz Österreich sowie internationale Gäste zum Austausch in Innsbruck. Seitens der Gemeinde St. Stefan nahmen Bgm. Ronald Schlager und GR Christian Komaz daran teil. Beim kommunalpolitischen Highlight des Jahres treffen die Gemeindevertreter, ihre Interessensvertretung der Österreichische Gemeindebund - die jeweiligen Landesverbände und Bundespolitiker aufeinander, um ihre Anliegen darzulegen und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Ebenso nahm Bgm. Ronald Schlager als Bezirksvorsitzender an der Bundesvor-

standssitzung des Gemeindebunds teil, wo es vor allem um die angespannte finanzielle Situation in den österreichischen Gemeinden ging. Aber auch um Themen wie Kinderbetreuung, Bildung, Soziales und Vereine. Letztere dürfen nicht in Bürokratie ersticken und mit Haftungsfragen überfordert werden.

Neben den Fachtagungen fand auch die Kommunalmesse statt. Dort konnten sich unsere Gemeindevertreter über neue und innovative Materialien, Lösungsvarianten und Projekte für die Gemeinde schlau machen, wie beispielsweise Breitbandausbau, digitale Schule, Straßensanierung, Verkehrslösungen wie Micro-ÖV usw.



## Das Tal der Liebe

Wie in der Ausgabe 11/2022 berichtet wurde, tauchte in der Hinterlobming auf wundersame Weise eine „neue Ortstafel“ auf. In der Zwischenzeit konnte das Rätsel gelöst werden, ob es sich nur um eine Faschingslaune handelte oder die BewohnerInnen der Region sich mit dieser charmanten Tafel verbunden fühlen und sie behalten wollen. Es hat nicht lange gedauert und es wurde Bgm. Ronald Schlager eine Unterschriftenliste der „Hinterlobminger“ mit einer richtungsweisenden Anzahl an Zustimmungen zum Verbleib der Tafel überreicht.

In diesem Sinne und da die Tafel wirklich eine nette Aufwertung darstellt, wird sie Besucher und Bewohner weiter erfreuen. Danke den kreativen Gestaltern der Tafel!

Auf Wiedersehen



im Tal der Liebe!



## Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

### Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen

## Geländeveränderungen

- Auch jegliche Veränderung des natürlichen Geländes (Abtragung, Aufschüttung) im Bau- und Freiland sind vorab mit der Gemeinde abzuklären, da eventuell auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Wildbach- und Lawinenverbauung) in das Verfahren involviert werden müssen.

## Gewässer - Gefahrenzonen

- Entlang von Gewässern gibt es eventuell ausgewiesene Gefahrenzonen/Hochwasserabflussbereiche. Auch hier gilt es vor jeglichen Bauvorhaben wie Geländeveränderungen, Errichtung von Zäunen usw. mit der Gemeinde Rücksprache zu halten.

## BAU- ANGELEGENHEITEN

- **Sämtliche Bauvorhaben** von der Photovoltaik-/Solaranlage, alle alternativen Heizanlagen, Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun, Zu- und Umbauten bis hin zum Haus unterliegen grundsätzlich dem Steiermärkischen Baugesetz und sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung, Landwirtschaftskammer, Agrarbezirksbehörde) involviert.
- **Baubeginn:** Erst nach rechtskräftiger Baubewilligung (nach vorher eingebrachten notwendigen Unterlagen)! Gilt auch für meldepflichtige Vorhaben (z.B. Photovoltaikanlagen, Heizungstausch, .....)
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die kostenlose Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- **Kundmachungen für Bauverhandlungen** sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter [www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at)

## Kostenlose Bauberatung!

Seit Jahren bietet die Gemeinde den Service einer kostenlosen Bauberatung an.

Zu unserer Bauberatung können Sie sich telefonisch anmelden. Es wird ein Beratungstermin vereinbart, damit wir im persönlichen Gespräch auf Ihre Fragen eingehen, Ihnen entsprechende Vorschläge machen und Anregungen geben können.

Rechtzeitige Information kann Kosten und Ärger vermeiden.





## Straßenbau

Das große Straßenbauprojekt 2022/23 konnte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Das Teilstück in der Hinterlobming, der Teil 2 der Bergmannstraße von der Bahnunterführung bis zur Landesstraße und der Reitterbichl wurden abgeschlossen. Die Bauaufsicht der Fachabteilung des Landes und die Mitarbeiter der Firma Hitthaller haben sich enorm ins Zeug gelegt und die Bauarbeiten rasch und zur vollsten Zufriedenheit der BürgerInnen und der Gemeinde fertiggestellt. Herzlichen Dank an das Team der Firma Hitthaller und unserer Bauaufsicht für die ausgezeichnete Arbeit.

Aber nach dem Bauende folgt schon ein weiteres Projekt. Als nächstes wird die sehr in Mitleidenschaft geratene Lobmingstraße in Angriff genommen. Geplant ist die Teilsanierung der Lobmingstraße, wobei die Instandsetzung des nächsten Teilbereiches voraussichtlich zwischen Ende Brandstückl bis Höhe Mathildenheim geplant ist und jeweils **die schadhaften Bereiche** erneuert werden sollen. Gesamtprojektkosten € 220.000,-. Der Beschluss dafür wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 29. 06. 2023 einstimmig gefasst.



## Schäden häufen sich

Durch Unachtsamkeit oder falsche Handhabung von schweren Fahrzeugen oder Geräten treten vermehrt Schäden entlang unserer Gemeindestraßen auf. Wir sind bemüht, die Schäden so rasch wie möglich zu beheben. Manchmal ist jedoch vor der Sanierung eine Begutachtung durch einen Sachverständigen notwendig, welche dann abzuwarten ist. Danke für Ihr Verständnis.





## Baum- Strauchschnittaktion - Termine 2023

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

**Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten**, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.



<b>KW 30</b>	<b>24.07. bis 28.07.2023</b>
<b>KW 37</b>	<b>11.09. bis 15.09.2023</b>
<b>KW 45</b>	<b>06.11. bis 10.11.2023</b>

**Bitte nicht in Säcke verpacken !  
Nicht unter Bäumen oder  
Stromleitungen lagern!**

**Bitte beachten Sie, dass das einzelne  
Astwerk für einen reibungslosen  
Transport nicht länger als 3 m sein darf.  
Lagerung auf Eigengrund!**

## Frühjahrsputz

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder am „Großen Steirischen Frühjahrsputz“. Die Wiesen, Wälder und Äcker in Kaisersberg wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kaisersberg gesäubert. Bgm. Ronald Schlager bedankte sich mit einer Jause für diese tolle Unterstützung. Die Volksschulkinder hingegen sorgten in St. Stefan für eine saubere Gemeinde und erhielten von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser ein Eis als Dankeschön. Es ist immer wieder erstaunlich und macht auch ein wenig traurig, dass jedes Jahr immer wieder große Mengen an Müll in unserer Natur gefunden werden. Vielen Dank an alle, die diese Aktion alljährlich unterstützen, um unsere Umwelt sauber zu halten.





## Nimm DEINEN MÜLL mit

Die Verschmutzung unserer Landschaft nimmt stark zu. Wir alle wollen hinaus in die Natur, dort unseren Freizeitsport betreiben oder einfach nur die Natur in ihrer Unberührtheit genießen. Umso unverständlicher ist es dann, wenn man vermüllte Plätze vorfindet. Zurückgelassener Müll von rücksichtslosen Menschen die „angeblich“ die Natur genießen wollen. Wir sprechen hier nicht mehr von unachtsam verlorenen Müll, sondern von aus Dummheit bewusst weggeworfenem Müll. Immer mehr solcher Schandflecke finden wir in unseren Wiesen, Äckern und Wäldern. Wir haben in unserer Gemeinde wie auch in Gesamtösterreich ein ausgezeichnetes Müllsammel- und Entsorgungssystem. Nicht nur das unsere Natur verunreinigt wird, es kommen durch diese absurde Vorgehensweise auch Tiere zu Schaden, indem sie sich daran verletzen oder es mit der Nahrung aufnehmen. Diese Gefährdung der Tiere und die Verschandelung unserer Natur ist nicht zu dulden. Wir werden ausnahmslos jede illegale Müllentsorgung zur Anzeige bringen!



## Gemeinsames Engagement für den Wald:



### Diskutieren & Spazieren mit ExpertInnen und Hündin

**Moni.** Im Zuge des Projekts KLAR! Murraum Leoben fand im Festwald von St. Stefan ob Leoben eine spannende Veranstaltung statt, die von Bürgermeister Ronald Schlager eröffnet wurde. Zusammen mit renommierten Expertinnen und Experten wurde ein breites Spektrum an Themen rund um den Wald diskutiert. Von invasiven Pflanzen und Tierarten bis hin zu den Auswirkungen des Klimawandels, Trockenheit, Windwurf und Borkenkäferbefall wurde kein Thema ausgelassen. Waldpädagogin Judith Nestler, Dagmar Karisch-Gierer von der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl und Sandra Cresnar, Projektleiterin von "Borkenkäferspürhunde KLAR! Murraum Leoben", brachten ihre Expertise zu verschiedenen Themen ein. Besonderes Augenmerk wurde auf invasive Pflanzen-

und Tierarten gelegt, die heimische Arten verdrängen können. Windwurf und Borkenkäferbefall waren weitere wichtige Aspekte, die zur Sprache kamen. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentierte Hundeführerin Christina Sefciuc mit ihrer Hündin Moni



eine beeindruckende Live-Borkenkäfersuche vor Ort. Das Publikum war fasziniert von der Fähigkeit der Hündin, die Schädlinge aufzuspüren und somit einen wertvollen Beitrag zur Waldgesundheit zu leisten. Während des Spaziergangs mit den anwesenden Kindern hatten auch diese die Möglichkeit, die Vielfalt des Waldes zu entdecken. Judith Nestlers Enkelin Sofia nutzte die Gelegenheit, aus Fundstücken im Wald herrliche Kunstwerke zu basteln, was die Kreativität und den spielerischen Umgang mit der Natur förderte. Die Veranstaltung in St. Stefan ob Leoben, organisiert von Waldexperte Bernd Cresnar, war ein beeindruckendes Beispiel für das gemeinsame Engagement von ExpertInnen, Behörden und der Gemeinschaft für den Schutz und die Erhaltung des Waldes.



## Herzlichen Glückwunsch

Glückwünsche und Gratulationen konnte die Gemeindevertretung wieder anlässlich zahlreicher Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen aussprechen. Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser durften die Glückwünsche zum 75. 80. 85. 90. und 92. Geburtstag sowie zu Goldenen und Diamantenen Ehejubiläen überbringen. Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute, verbunden mit bester Gesundheit und viel Freude auf dem weiteren Lebensweg.



## Muttertagsfeier

Großartige Muttertagsfeier im Mehrzwecksaal. Sehr viele Gäste waren der Einladung der Gemeinde gefolgt. Tolle Musik und Darbietungen von den Kindern der Volksschule, des Heimatvereins, der Musikschule MV St. Stefan-Kaisersberg und der Musikschule der Ortsmusik Lobming. Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und ihr Team haben wieder eine schöne Feierstunde organisiert. DANKE an alle TeilnehmerInnen.



## 1. Jahr Tagesmutter

Ein gelungenes Fest! Nicole Tschinkl feierte ihren ersten Geburtstag als Tagesmutter in St. Stefan. Gemeinsam mit ihren Tageskindern, den Eltern, ihrer Familie, Freunden und Kolleginnen aus dem Kindergarten. Bürgermeister Ronald Schlager fand wertschätzende Worte für Nicole und ihre Arbeit und Pfarrer Martin Schönberger segnete ihre Räume. Auch Vizebgmin. Cornelia Frühwirth gratulierte Nicole zu ihrem Jubiläum und die Musikkapelle St. Stefan sorgte für das musikalische Rahmenprogramm. Ein Tag voller wunderbarer Begegnungen und wertschätzender Worte. Nicole ist es mit Entschlossenheit, Mut und Unterstützung ihrer Familie gelungen, einen kleinen Bau, Nicis Fuxbau, zu erschaffen. Ein Nest, in dem sich die Kinder sichtlich wohl fühlen. Liebe Nicole, es ist schön, dich im Team zu haben. Ich schätze deine Verlässlichkeit, deinen Frohsinn und deine Macher-Natur und freue mich auf viele weitere Feste und Begegnungen. Bericht Katharina Haas-Grasser.





## Schulabschlussfest

Ein Schulabschlussfest mit vielfältigen Talenten. Die Schülerinnen und Schüler gaben sowohl ihr schauspielerisches als auch ihr musikalisches und akrobatisches Können zum Besten. Unterstützt wurde die Volksschule durch Aufführung von volkstümlichen Tänzen der Kindertanzgruppe des Heimatvereins. Das zahlreiche Publikum wurde ebenso mit modernen als auch von volkstümlichen Tänzen unterhalten. Höhepunkt

war der Auftritt eines Zauberers, wobei die Kinder auch aktiv mitwirken konnten. Auch die beiden Moderatoren führten sehr professionell und wortgewandt durch das Programm. Frau Mag. Springer, Bgm. Schlager und die beiden Reinigungsdamen der Volksschule erhielten ein nettes Geschenk als Dankeschön für die immerwährende Unterstützung.



## Sommer- und Abschlussfest des Kindergarten

Die Aufregung der Kinder war anlässlich der beiden Veranstaltungen im Kindergarten groß. Das Wetter spielte jedes Mal mit und es konnte im Freien gefeiert werden. Für die Eltern wurde gesungen und getanzt. Und alle hatten sichtlich Freude an den Festen. Der Höhepunkt war natürlich das Abschlussfest, bei dem die „großen“ Kinder in die Schule verabschiedet wurden. Die Kindergartenpädagoginnen pflegen hier eine lieb gewordene Tradition. Die zukünftigen Schulkinder rutschen über die Spielplatzrutsche sozusagen ins neue Schulleben hinein und erhalten eine Schultüte. Beim Sommerfest hat Vizebgm. Cornelia Frühwirth die Kinder mit einem Eis überrascht und beim Abschlussfest hatte Bgm. Ronald Schlager ebenfalls ein leckeres Eis für die Kinder im Gepäck.





## Wir machen unseren Festwald fit

Wie jedes Jahr muss auch der Festwald aus seinem Winterschlaf geholt werden, damit man die Feste ordentlich feiern kann. Abordnungen einiger Vereine gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Bgm. Ronald Schlager nahmen sich einen Samstagvormittag Zeit und unterzogen das Festgelände und die Gebäude einem ordentlichen Frühjahrsputz. Im Sommer folgen dann noch weitreichende Sanierungsmaßnahmen. Herzlichen Dank an alle HelferInnen (Heimatverein, FF St. Stefan, FF Kaisersberg, MV St. Stefan-Kaisersberg, Knappenverein) für die tatkräftige Unterstützung.



## Tour de Mur bei uns zu Gast

Hunderte Radsportbegeisterte machten auch heuer wieder bei uns in St. Stefan Halt. Der Dorfplatz wurde kurzerhand in eine große Labestation umgewandelt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan sorgten wieder für eine einwandfreie Verkehrslenkung und die Wirtschaftshofmitarbeiter für eine perfekte Infrastruktur. Danke auch an alle HelferInnen und Helfer, die uns bei der Ausgabe der Getränke und Jause unterstützten.



### ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter [www.auszug.at](http://www.auszug.at) oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail [bruck-mur@bev.gv.at](mailto:bruck-mur@bev.gv.at) oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



## 50 Jahre Maurer's

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre Maurer's. Sehr, sehr viele waren gekommen, um zu gratulieren. Überrascht wurde die Familie Maurer mit dem musikalischen Aufmarsch des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg, begleitet von Bgm. Ronald Schlager, NRAbg. Bgm. Andreas Kühberger, GK Gernot Wallner GR Helmut Tschinkel und Abordnungen der Feuerwehren und Vereine. NRAbg. Bgm. Andreas Kühberger und Bgm. Ronald Schlager überbrachten die besten Glückwünsche und überreichten gemeinsam das Gastgeschenk der Gemeinde St. Stefan an Hausherrn Peter Maurer. Maurer's bewegt Generationen und alle

waren sie da. Die Freude der Gäste kannte keine Grenzen und sie brachten ihre Begeisterung und Verbundenheit zu Maurer's Diskothek und Eventlokal mit großer Feierlaune zum Ausdruck. Bei den vielen Gesprächen wurden auch wieder alte Erinnerung an vergangene Maurerzeiten wach und zauberte fast jedem ein nostalgisches Lächeln ins Gesicht. Danke an alle 3 Generationen der Familie Maurer, allen voran unserer „Tante Anni“ für ihre Liebe zur Gastronomie und dem ausgezeichneten Draht zur Jugend und allen jung gebliebenen. Wir wünschen viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre Maurer's.



Foto: KARLOO



Fotos: KARLOO



Foto: Pressberger



Foto: Pressberger



Fotos KARLOO



## Kreuz und Quer durch Mai und Juni 2023



In den vergangenen zwei Monaten war einiges los. Unsere MusikschülerInnen lernten, ein Instrument selbst zu schnitzen, das sogenannte Maipfeiferl. Vielen Dank an unsere Vizebgmin. Conny Frühwirth für die eiskalte Stärkung. Noch dazu standen für unsere Musikjugendkapelle die ersten Marschproben an. Der Musikverein St. Stefan-Kaisersberg blickt auf einige Ausrückungen zurück. Den Juni starteten wir mit einer ordentlichen Mitgliederversammlung, bei welcher unsere Petra Tschinkel zur Obfrau neu gewählt wurde. Dankesworte für den scheidenden Obmann Helmut Tschinkel sowie die neue Obfrau Petra Tschinkel überbrachten Bgm. Ronald Schlager und der Obmann-Stv. des Bez. Blasmusikverband Mario Krasser. Am nächsten Tag machten wir uns mit neuer Obfrau, Uniform und Instrument auf und überraschten die Familie Maurer zum 50. Jubiläum. Bei der Fronleichnamsprozession haben wir zahlreich teilgenommen und danach beim Tag der Steirer einige Märsche zum Besten gegeben. Konzerte durften wir beim Waldfest „100 Jahre Heimatverein St. Stefan/Lobming, beim Bezirksmusikertreffen in Niklasdorf und beim Musikschulabschluss im Murwald spielen. Zu unserem alljährlichen Musikschulabschluss sind

unsere MusikschülerInnen mit unserer Stabführerin Christina Hubmann einmarschiert. Unsere Jugendmusik unter der Leitung von Ingrid Tschinkel, hat ein Konzert mit Bravour gemeistert. „Hut ab“ an alle Einzeldarbietungen – ihr seid Spitze! Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren, die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan, an die Firma Beschriftungsdesign und Werbetechnik MAIER KG für die Leiberl unserer Jugendmusik und an unseren Bürgermeister Ronald Schlager für die leckeren Würstln. Die Musikschule bedankt sich bei den Eltern für das große Vertrauen, für das zahlreiche Erscheinen und bei unseren MusikschülerInnen und MusiklehrerInnen für das tolle Schuljahr.

Abgeschlossen haben wir das erste Halbjahr mit einer Sommergrillerei und gehen somit in die wohlverdiente Sommerpause! Wir wünschen allen SchülerInnen und LehrerInnen einen angenehmen Sommer und alles Gute!

Pressereferentin Nicole Sattler







## Frühlingsklänge der Lobminger Musi

Nach einer coronabedingten 3-jährigen Pause fand endlich wieder ein Frühlingskonzert der **Lobminger Ortsmusik** statt. Die Besucherinnen und Besucher füllten den Mehrzwecksaal in St. Stefan bis zum letzten Platz. Unter der Leitung von Kapellmeister Ernst Troger bot die Lobminger Musi ein wohlklingendes Programm. Heimo Gladik moderierte, besser gesagt zauberte, durch den Abend. In Vertretung des Blasmusikverbandes sowie der Gemeinde überreichten Bezirksstabführer Mario Krasser und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth Ehrungen an verdiente MusikerInnen: Klausjürgen Eisner, Georg Piechl und Jürgen Schober wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Hans-Peter Sarcletti ist der Lobminger Musi bereits seit 50 Jahren treu verbunden und wurde entsprechend geehrt. Margit Anderle erhielt für ihre langjährige Vorstandstätigkeit das Verdienstkreuz in Silber am Band.



## Leistungsabzeichen unserer Jungmusiker:innen

Wir sind sehr stolz auf unsere fleißige Jugend. 2023 haben bereits sechs Jungmusiker:innen ein Leistungsabzeichen absolviert: Vanessa Besenzek (Junior Querflöte), Simon Anderle (Bronze Trompete), Julian Pumm (Junior Trompete) (Foto links) und Annabelle



Wachter (Bronze Saxophon), Nadine Bezensek (Bronze Klarinette) und Thomas Frieß (Bronze Posaune) (Foto rechts). Musikalisch werden die Jungmusiker:innen von professionellen Musiklehrer:innen der **Lobminger Musi Schule** sowie von Jugendreferenten Heiko Schindlbacher und Kapellmeister Ernst Troger begleitet.



Auch unsere Jüngsten sind fleißig am Üben. Wir freuen uns über eine große Anzahl an Kindern bei den **LO-Mukis**, geleitet und betreut von Ilse Schober. Als krönender Abschluss für dieses Lernjahr gestalteten sie die Messe in der Lobming mit viel Freude und tollen Beiträgen. Zum Abschluss gab es noch für die Kinder ein „Zeugnis“ inklusive einer Überraschung. Überreichen durfte das Zeugnis Bgm. Ronald Schlager. Von Frau Vizebgmin. Cornelia Frühwirth gab es als Belohnung ein Eis.



*Ilse  
Lobminger  
Musi*

[www.lobminger-musi.at](http://www.lobminger-musi.at)



Falls Sie oder Ihr Kind ein Instrument erlernen oder gerne bei der **Lobminger Ortsmusik** musizieren möchten, so melden Sie sich bitte jederzeit bei uns. Wir freuen uns auf Sie! Fotos: OM Lobming



## Florianitag in der Hinterlobming

In diesem Jahr wurde das Fest zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian, in der Feuerwache Hinterlobming abgehalten. Begonnen wurde dieser Festtag wie gewohnt mit der Florianimesse, welche von unserem Pfarrer Mag. Martin Schönberger und unserem Pastoralreferent Georg Salvenmoser gefeiert wurde. Die Ortsmusik Lobming umrahmte stimmungsvoll die Festveranstaltung. Ortsfeuerwehrekommendant HBI Clemens Maurer gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf ein gelungenes und unfallfreies Jahr. Neben vielen Besuchern fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste ein. Darunter Bürgermeister Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und der Abschnittsbrandinspektor ABI Herbert Edlinger. Bgm. und HBI bedankten sich in ihren Ansprachen für die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehren und

die gute Zusammenarbeit. Sie überbrachten auch beste Glückwünsche für die ausgezeichneten und beförderten Kameradinnen und Kameraden beider Feuerwehren und der Feuerwache. Die Feuerwehren bedanken sich auf diesem Weg bei der St. Stefaner Bevölkerung für die Teilnahme am Festakt und ganz besonders für die vielen Spenden, welche das ganze Jahr über eintreffen. Gut Heil!



## Kinderpolizeitag

Ende Juni veranstaltete die Polizeiinspektion St. Michael unter der Leitung von Chefinspektor Helmut Streibl wieder einen „Kinderpolizeitag“. Eingeladen waren die 3. Klassen der Volksschulen (Kraubath, St. Stefan, St. Michael und Traboch). Den Kindern wurde einiges geboten. Polizei, Feuerwehr, Rettung und die

Polizeihundestaffel sorgten für ein informatives und spannendes Programm, wobei die Kinder auch aktiv mitmachen konnten. Herzlichen Dank unseren Einsatzkräften und Körperschaften für ihr Engagement und den tollen Tag für die Kinder.





## Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Am 24.06. ging der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Köflach über die Bühne. Die **FF Kaisersberg** war zusammen mit der FF Kraubath an der Mur mit einer gemischten Gruppe in den Wertungsklassen Bronze und Silber vertreten. Nach monatelangen Vorbereitungen für diesen Bewerb konnte die gemeinsame Wettkampfgruppe ihr Können unter Beweis stellen. Die Gruppe erzielte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Wir gratulieren herzlichst zu diesen Leistungen. Ein Dank ergeht auch an das Trainerteam um OFM Götschl Florian, OFM Scherer Fritz und OFM Tatschl Sebastian, welches unzählige Stunden in Übungen sowie die Ausbildung der Gruppe investierte. Fotos: FF Kaisersberg.

### FF Kaisersberg

FF Magritzer Patricia  
OFM Magritzer Patrik  
FM Rupp Ingo

### FF Kraubath

FF Lisa Marie Leitold  
OFM Jeßner Thomas  
FM Pichlmaier Kevin  
OFM Zipper Christian  
OFM Zwickl Michael

Gratulation an die Bewerbungsgruppe der **FF St. Stefan**. Die Wettkampfgruppe konnte ebenfalls beim 57. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Köflach ihre Fähigkeiten zeigen. Die Kameradinnen und Kameraden konnten das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen! Wir gratulieren der Gruppe auf das allerherzlichste! Foto: FF St. Stefan.



## Stolz auf unsere Feuerwehrjugend

Stolz dürfen wir verkünden, dass unsere Feuerwehrjugend beim Landesjugendleistungsbewerb in Voitsberg zahlreich vertreten waren. Die FF Kaisersberg und die FF St.Stefan stellten zusammen je ein Team im Wettbewerbsspiel in Bronze sowie in Silber. Auch bei der großen Bewerbungsgruppe unseres Abschnittes (gemeinsam mit Feuerwehr St. Stefan ob Leoben, Feuerwehr St. Michael), welche in Bronze und Silber angetreten sind, waren wir stark vertreten. Die hervorragende Zusammenarbeit unseres Abschnittes ist an dieser Stelle noch einmal zu erwähnen und besonders hervorzuheben. Wir gratulieren euch auf diesem Wege noch einmal zu euren gezeigten Leistungen. Wir sind sehr stolz eine so schlagkräftige und tolle Jugendgruppe, wie euch zu haben! Foto: FF St. Stefan.





## Erfolgreiches Zimmergewehrschießen

Die Ortsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen wird alljährlich vom ÖKB St. Stefan ausgerichtet. Auch heuer wetteiferten 128 TeilnehmerInnen in 32 Teams wieder um den begehrten Stockerlplatz. Vizebgmin. Cornelia Frühwirth überreichte im Namen der Gemeinde gemeinsam mit Obmann GR Andreas Zwickl und GR Anton Antoniol die Pokale und Urkunden. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal des ÖKB. Herzlichen Glückwunsch allen Schützinnen und Schützen zu ihren Leistungen. Danke an das Team vom ÖKB für die ausgezeichnete Organisation des Wettbewerbs.



Rang:	Damen:	Herren:	Mix:	Bester Schütze / Schützin
1.	Kirchenchor 1	FF St. Stefan 1	ÖKB 1	Hotter Manfred
2.	Grafitbergbau	Grafitbergbau 2	Trummis	Hein Teresa
3.	FF St. Stefan 7	FF Kaisersberg 1	Heimatverein 3	



## Voll ins Schwarze

Auch beim Scharfschießen am Garnisonsübungsplatz (GÜPI) Ortnerhof konnten Mitglieder des ÖKB-St. Stefan ihre Zielsicherheit mit dem Sturmgewehr (STG77) unter Beweis stellen. Wir gratulieren Claudia Sacher und Alexander Wartecker zu ihren hervorragenden 3. Plätzen.



## Hohe Auszeichnung

Bgm. Ronald Schlager und GR Anton Antoniol überreichten in Vertretung des Österr. Kame-radschaftsbundes das Verdienstzeichen in Silber d. Landes Stmk. an Obmann GR Andreas Zwickl. Herzlichen Glückwunsch!





## Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Stefan

Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnte wieder einigen Mitgliedern für Ihr Engagement und Ihre Verdienste Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Bez. Obmann Heinz Lausecker und der geschäftsführende Bezirksobmann Markus Thanner überbrachten Grußworte und beglückwünschten den Ortsverband zu seinen Leistungen. Mit 165 Mitgliedern ist der Ortsverband St. Stefan einer der stärksten und engagiertesten im Bezirk Leoben. Herzliche Gratulation an alle verdienstvollen und geehrten Kameradinnen und Kameraden sowie an alle JubilarInnen.



## Der Maibaum steht

Gespendet wurde der Baum in diesem Jahr von Fam. Forstservice Fresner. Mit historischen Traktoren wurde der Baum von Fam. Fresner, Christoph Puder und Bgm. Ronald Schlager in den frühen Morgenstunden aus der Hinterlobming auf den Dorfplatz gebracht. Das Aufstellen wurde wieder vom HV (Obmann Fritz Gallowitsch) und ÖKB (Obmann Andreas Zwickl) organisiert. Helmut Leitner sorgte als Maibaumchef für das traditionelle händische Aufstellen und die Damen zeichneten sich für das Schmücken des Baumes und die anschließende Jause verantwortlich. Danke an alle für das gelebte Brauchtum.



## Maibaumumschneiden 20. August 2023 FEST am Dorfplatz - Heimatverein & ÖKB





## 100 Jahre Heimatverein

Der Auftakt zu diesem Jubiläumsfest war der Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mag. Martin Schönberger in der Pfarrkirche von St. Stefan. Nach der Messe fand ein Festzug mit den Musikkapellen, den Fahnenträgern und Vereinsabordnungen von der Pfarrkirche in den Festwald statt. Nach der Eröffnungsrede von Obmann Friedrich Gallowitsch konnte einigen Mitgliedern zu ihrem Ehrentag gratuliert und die Gastgeschenke überreicht werden. Der Musikverein St. Stefan-Kaisersberg und die Ortsmusik Lobming konzertierten im Anschluss in der wunderbaren Kulisse des Festwaldes. Der ÖKB unterstützte das festliche Treiben mit einem Lasergewehr-Schießstand, welcher vor allem von der Jugend gut genutzt wurde. Für das Sommernachtsfest gab es an verschiedenen Bars reichlich Genussvolles und auch für das leibliche Wohl

der Gäste war bestens gesorgt. Die Hochsteierer sorgten für Partystimmung und somit konnte bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen bis spät in die Morgenstunden fröhlich gefeiert werden. Fotos: Martin Meusburger



## Rückblick auf 100 Jahre Heimatverein

100 Jahre, das ist ein hohes Alter, wie wir auf ein Menschenleben bezogen zu sagen pflegen. 100 Jahre sind aber auch für einen Verein, eine Interessensgemeinschaft, ein stolzes Alter und wir freuen uns, auch wenn die Zeiten eines zwischenzeitlich mehr oder weniger problemlosen Vereinslebens vorbei sind, heute Rückschau auf eine erfüllte Zeit halten zu dürfen. Es war im Jahr 1923, als in unserem Heimatort als Sektion des Trachtenvereines „Stamm 1907“ in Knittelfeld die „Kamsbergler“ ins Leben gerufen wurden. Nach der kriegsbedingten Vereinsstilllegung in den Jahren 1940 – 1946 kam es unter dem Obmann und späteren Ehrenmitglied Felix Wallner 1946 zur Neugründung des Vereines unter dem Namen GebirgsTrachtenErhaltungsVerein d'Lärchkogler z'Lobming“ und dieser Neugründung folgte im Jahr 1951 die Fahnen-

weihe, verbunden mit einem großen Trachtenfest unter der Obmannschaft unseres hochgeschätzten Hans Gladik, der die Geschicke des Vereines bis 1968 lenkte. Bereits 1959, dem großen Erzherzog Johann Jahr, hat man sich entschlossen, den etwas sperrigen Namen des Vereines in „Heimatverein St. Stefan“ umzuändern und seither dürfen wir diesen Namen mit Stolz tragen. Ebenfalls seit 1959 feiern wir in St. Stefan, auf Anregung des Obersteirischen Trachtenverbandes, in ununterbrochener Reihenfolge, also bereits seit über 60 Jahren, den Tag der Steirer. 1991 übernahm unser heutiger Ehrenobmann Günter Hoisel die Führung des Vereines und nach den Jahren unter der weiblichen Leitung von Sandra Fresner sind wir heute froh und dankbar, dass die Leitung des Vereines in der Hand von Fritz Gallowitsch liegt.





## Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest, auch "Hochfest des Leibes und Blutes Christi", mit neuer Prozessionsstrecke. Erstmals führte uns heuer die Prozession von der Judmayrkapelle über die Schindlbacherkapelle zur Station am Dorfplatz bei der Familie Marek und weiter in die Pfarrkirche, wo der Festgottesdienst von Pfarrer Mag. Martin Schönberger abgehalten wurde. Die Kapellen waren festlich verziert und der Altar der Familie Marek mit einem wunderschönen Blument Teppich geschmückt. Danke dem Kirchenchor und den beiden Musikvereinen (MV St. Stefan-Kaisersberg, Ortsmusik Lobming) für die musikalische Untermalung des Hochfestes. Herzlichen Dank auch der teilnehmenden Bevölkerung, allen Vereinsabordnungen mit ihren Fahnenträgern, den MonstranzträgerInnen und den Baldachin-(Himmel) Trägern.



## Sonnenwende

Sehr viele Bräuche ranken sich um die Mittsommernacht. In Österreich werden Sonnwendfeuer angezündet. Das Entzünden eines Sonnwendfeuers ist ein schöner Brauch mit jahrhundertealter Geschichte und Tradition. In unserem Ort wird diese Tradition vom Heimatverein aufrecht gehalten. Auf der Meusburgerhöhe wird alljährlich und so auch dieses Jahr ein Sonnwendfeuer angezündet. Entzündet wurde das Feuer von Obmann Friedrich Gallowitsch, Mitgliedern des Heimatvereins und Bgm. Ronald Schlager. Herzlichen Dank an den Heimatverein, die Familien Meusburger, Hein, Jantscher und Schachner sowie die Wirtschaftshofmitarbeiter der Gemeinde, dass wir diesen schönen Brauch in unserer Gemeinde pflegen können.





## Rettungshunde zu Gast in St. Stefan ob Leoben

Ziemlich rot sah man von 8. bis 11. Juni in St. Stefan ob Leoben. Die Österreichische Rettungshundebrigade hielt an diesen vier Tagen ihren Bundesflächenlehrgang ab. 220 Mitglieder der ÖRHB aus acht Bundesländern, nahmen in roten Uniformen mit rund 180 Hunden am Lehrgang teil und fanden ideale Bedingungen für das Training mit ihren Rettungshunden vor. Der Festwald (Murwald) diente als optimaler Stützpunkt für den Lehrgang, von wo aus die einzelnen Trainingsgruppen zu den 21 Übungsstationen in der Umgebung starteten. Gleichzeitig bot das urige Murwald mit seinem naturnahen Ambiente eine perfekte Kulisse für gemeinsame Pausen und für den täglichen Ausklang mit guten Gesprächen und interessantem Erfahrungsaustausch unter den KameradInnen.

An den unterschiedlichen Trainingsstationen fanden die 2- und 4-beinigen TeilnehmerInnen zahlreiche Aufgabenstellungen vor. In Waldgebieten konnten sowohl Flächen-, Ketten- als auch Wegsuchen absolviert und das Auffinden von Personen in Hoch- und Tiefverstecken erlernt werden. Gebäude und Firmenareale wurden für Aufgaben rund um die Trümmersuche genutzt. Sowohl Junghunde als auch erfahrene, einsatzfähige Rettungshunde wurden gefordert und in ihrer Weiterentwicklung gefördert. Es konnten auch außergewöhnliche Situationen für Mensch und Hund trainiert werden, die durchaus auch bei realen Einsätzen vorkommen können.

Bei der Station „Schotterteich“ stand beispielsweise das gemeinsame Bootfahren mit den Hunden am Programm. Danke an die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr. Hoch oben am Tremmelberg wartete der Aussichtsturm auf die ÖRHB-Mitglieder und ExpertInnen der Höhenrettung. Abseilen mit und ohne Hund von der Aussichtsplattform war angesagt. Ein Highlight des Lehrgangs war sicherlich eine Andacht mit Totengedenken bei der Kalvarienkirche, die nach einer gemeinsamen Wanderung auf den Tremmelberg stattfand. Diakon Alfred Sabransky segnete auf der idyllischen Waldlichtung die anwesenden Einsatzkräfte und ihre Hunde.

Die ÖRHB sagt DANKE! Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde St. Stefan ob Leoben, allen voran Bürgermeister Ronald Schlager, der sich auch persönlich vom guten Verlauf der Veranstaltung überzeugte. Danke an alle befreundeten Organisationen, an die BesitzerInnen der zur Verfügung gestellten Grundstücke und Firmenareale und an die Jägerschaft, die allesamt durch ihre Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses ÖRHB-Bundesflächenlehrganges beigetragen haben. Es war eine tolle Sache hier in St. Stefan ob Leoben, die den ÖRHB-Mitgliedern lange in Erinnerung bleiben wird!



Fotos: ÖRHB





## 25. Jahre Gassfest Bergmannstraße

Im Jahre 1996 steckten die Herren Matthäus Hammer, Josef Tschinkl und Josef Bauer die Köpfe zusammen und hoben mit vereinten Kräften das erste Gassfest aus der Taufe. Ziel war es, einmal im Jahr die gesamte Nachbarschaft zu einem gemütlichen Beisammensein zusammenzubringen und so das Miteinander in der Bergmannstraße zu festigen. 3 Mal musste das Gassfest aufgrund von Todesfällen, Wetter und Corona ausgesetzt werden und so wurde aus einem wunderbaren Gedanken mittlerweile eine über 25 Jahre gelebte Tradition. Seit 2013 organisieren Robert

Tschinkl und Christian Lechner gemeinsam mit 5 weiteren Helfern das Fest und halten die Pflege der guten Nachbarschaft aufrecht. Sogar der Musikverein unterstützt dieses Fest musikalisch, indem sie ihre Musikprobe ins Freie verlegen. Bgm. Ronald Schlager überbrachte neben den anerkennenden Worten auch eine kleine Unterstützung zum guten Gelingen des Festes mit. Die Gäste unterhielten sich wieder ausgezeichnet und ließen sich heuer auch nicht durch einen Wolkenbruch vom Feiern abhalten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonders gelebten Nachbarschaft.



## Kleinfeldturnier in St. Stefan

Der Sturm auf das runde Leder war großartig. Organisiert vom TuS St. Stefan und den Spectre Devils Mautern (Christian Berger) fand Ende Juni ein Kleinfeldturnier am Fußballplatz statt. 16 Mannschaften fanden sich ein, um ihre Kräfte und ihre Fußballkünste zu messen. Allesamt voll ambitioniert und mit dem Ziel vor Augen, als Sieger vom Platz zu gehen. Danke an die Sponsoren Cafe Restaurant Monte Christo, Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan, Pizzeria Adria, Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth. Wir gratulieren dem AC Frischko (1.), dem FC Saufhamton (2.) und Stefaner Ruasteifl (3.).





## Chorkonzert des Chores „Primavera“ im Mehrzwecksaal

### „Sommer, Sonne, Primavera“

Unter dem Titel „Sommer, Sonne, Primavera“ trat der Chor „Primavera“ nach vierjähriger, coronabedingter Konzertpause im vollbesetzten Mehrzwecksaal unserer Gemeinde wieder an die Öffentlichkeit.

Das Programm nahm die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine Reise durch das breite Feld der chorischen Musik mit. Vom Volkslied über afrikanische und neue Volkslieder im ersten Teil bis zu Schlager und Popsongs im zweiten Teil reichte das vielfältige Programm, wozu sich im zweiten Teil auch die Musiker Uwe Schmidt (Piano), Heimo Gladik (Gitarre) und Johann Sarcletti (Schlagzeug) sowie Patricia Schopf (Querflöte) gesellten.

Wolfgang Pojer fungierte als Sprecher und las launige Texte deutschsprachiger Literaten. Auf Grund der

guten und abwechslungsreichen Programmgestaltung, bei der sich der Chor in allen Musikstilen als sehr satelfest erwiesen hat, kam nicht nur gute, sondern allerbeste Stimmung auf.

Den Reingewinn des Konzertes stellte der Chor traditionellerweise der Aktion „Steirer helfen Steirern“ zur Verfügung.

Mit diesem Chorkonzert hat der neue Mehrzwecksaal unserer Gemeinde seine Feuerprobe auch als Veranstaltungsort für Chorkonzerte bestanden, nachdem bereits Blasmusik- und Gitarrenkonzerte sowie Theateraufführungen und der Steirerball ihre „Feuertaufen“ bestanden haben. Es ist sehr erfreulich, dass der Mehrzwecksaal von unseren Vereinen vermehrt als Veranstaltungsort angenommen wird.



## Harmonika – Staatsmeisterschaft in Stainz

Bei der Österreichischen Harmonika – Staatsmeisterschaft sowie dem Erich Moser Gedenkwettbewerb international in Stainz konnten die jungen Talente aus der Musikschule Mautern ihr Können unter Beweis stellen. Die jungen Musikerinnen und Musiker sicherten sich zahlreiche Medaillen und Prädikate. 330 junge Harmonika-Solistinnen und Solisten sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol fanden sich in Stainz ein. Im Rahmen des Harmonikafestivals spielten sie um den begehrten Titel „Staatsmeister 2023“. Die Freude der jungen Mädchen und Burschen an der Musik war dabei für die Zuhörerinnen und Zuseher zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren. Mit dabei waren auch junge Talente aus dem Bezirk Leoben, die von Musikschullehrer Prof. Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern / Liesingtal / St. Peter-Freienstein vorbereitet wurden. Sie bewiesen bei den Staatsmeisterschaften ihr Können: **Helene**

**Gratulation!**

**und Emanuel Anderle aus St. Stefan erspielten sich im Solo und Duo das höchste Prädikat „Ausgezeichnet“ und Leonie Meusburger ebenfalls aus St. Stefan erspielte sich im Solo (5. Platz) das Prädikat „Sehr gut“ mit Medaille.“ Emanuel trat auch beim Internationalen Erich Moser Gedenkwettbewerb an und gewann die „Silber-Medaille“.**





## Erfolgreiche Jungmusiker

Die beiden Jungmusiker haben erfolgreich das Leistungsabzeichen bestanden.

Christopher Tschinkel in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg und Katrin Tschinkel in Bronze mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren recht herzlich!



## Grillnachmittag

Der örtliche Pensionistenverband lud wieder zum alljährlichen Grillnachmittag ein. Bei ausgezeichnetem Wetter konnte Obmann Franz Haubmann viele Gäste begrüßen. Seitens der Gemeinde nahmen Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und GR Anton Antoniol an dieser Veranstaltung teil. Der Nachmittag war von köstlich Gegrilltem und guter Laune geprägt. Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ MIRI! Danke an die vielen HelferInnen, ohne die ein solch schöner Nachmittag nicht möglich wäre.



## Almmesse 2023

Sommerlich heiß mit erfrischendem Wind präsentierte sich die Weiglmoaralm den vielen Gästen. HBI Franz Pötzl konnte zahlreiche Abordnungen befreundeter und benachbarter Feuerwehren, sowie Bgm. Ronald Schlager, Gemeinderäte, Vereinsabordnungen und Pastoralreferent Georg Salvenmoser, welcher auch die Messe zelebrierte, begrüßen.

Nach dem Festakt sicherte sich jeder einen Sitzplatz, wenn möglich mit Schirm und dem geselligen Treiben stand nichts mehr im Wege. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Ortsmusik Lobming und der

Musikverein St. Stefan–Kaisersberg sorgten für eine schwungvolle Umrahmung. Zur Fahrzeugsegnung fanden sich neben vielen Autos auch nostalgische Motorräder und um die 60 historische Traktoren ein. Ein besonderes Highlight bei dieser Almmesse war die Anwesenheit des neuen Teleskopladers der FF St.

Stefan. Wer Lust dazu hatte, konnte sich das Festgelände aus luftiger Höhe ansehen und sich vom Können dieses neuen Gerätes überzeugen. Danke an die Grundbesitzer sowie die KameradInnen der FF Kaisersberg für die tolle Almmesse, die ausgezeichnete Bewirtung und das schöne Fest.





## Innovativer Jungunternehmer



Aus jugendlicher Leidenschaft wurde mittlerweile ein Schritt in die Selbstständigkeit. Miguel Marek, Absolvent der Berg- und Hüttenschule in Leoben (Rohstofftechnik) und Techniker am Zentrum am Berg, ist seit seiner frühen Jugend ein leidenschaftlicher Biker. Vom „normalen“ Biken ging es weiter zum Downhillfahren und Enduro-Biken. Nur Fahren allein war ihm aber bald zu wenig und so fing er 2017 an, hobbymäßig, an den Bikes herumzuschrauben. Und wie jeder weiß, wenn man etwas mit Leidenschaft und Ausdauer macht, wird man sehr schnell ein Profi auf diesem Gebiet. Anfangs waren die Servicearbeiten und Reparaturen nur für sich selbst. Später dann für Verwandte und Freunde. Da die Freunde bekanntlich die besten Kritiker sind und immer mit der Arbeit von Miguel sehr zufrieden waren, dachte er sich, daraus könnte er doch ein Geschäft machen. Gedacht getan und so entschied Miguel im Dezember 2022, als

Kleinunternehmer Radservice für Jedermann/frau anzubieten.

Zentral am Dorfplatz gelegen, hat er im elterlichen Haus eine kleine, aber feine Werkstatt eingerichtet, wo er Beratung, Upgrades, Fine Tuning, Reparaturen und Service anbietet. Seine Spezialität ist der Service und die Reparatur von Fahrrädern und Fahrwerken sowie deren Abstimmung und Optimierung. Egal ob Mountainbike, E-Bike, City Bike oder Rennrad - wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen! Sein Slogan „Mit uns Rollt's Rund!“ trifft es auf den Punkt.

Bgm. Ronald Schlager besuchte den Jungunternehmer und war begeistert von der fachlichen Kompetenz und dem Engagement.

Wir gratulieren Miguel Marek herzlichst und wünschen viel Erfolg!

**bikecare-styria.at**

Qualität aus Leidenschaft

Telefonnummer: 0677 64725170

Adresse: Dorfplatz 1, 8713 Sankt Stefan ob Leoben

E-Mail: [office@bikecare-styria.at](mailto:office@bikecare-styria.at)



## DANKESCHÖN

Der **Bauernbund St. Stefan**

möchte sich bei seinen zahlreichen treuen Besuchern vom

**"Lobminger Dorffest" am 15. August**

heuer mit einer **Agape** im Anschluss an die Prozession bedanken.

**Das Dorffest findet heuer NICHT statt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Teleskoplader für die FF St. Stefan

Am Freitag, den 14.07.2023 fand die offizielle Übergabe des Teleskopladers durch das Bereichsfeuerwehrkommando an die Stützpunktfeuerwehr St. Stefan ob Leoben und Bürgermeister Ronald Schlager statt. Bereichsfeuerwehrkommandant, Oberbrandrat Ing. Johann Diethart bedankte sich bei der FF St. Stefan und der Gemeinde für die Bereitschaft, diese Stützpunktaufgabe zu übernehmen. Dieser Teleskoplader mit der taktischen Bezeichnung „TL“ wurde speziell für den Katastrophen-Hilfsdienst (KHD) der Feuerwehr auf Orts-, Bereichs- und Landesebene konzipiert. Das neue **Einsatzfahrzeug** und der dazugehörige Anhänger wurden zu **100 Prozent aus dem Katastrophenfond vom Land Steiermark (Kostenpunkt rund € 200.000,-)**

**gefördert** und stehen ab sofort mit diversen Anbauteilen wie Leichtgut- und Sperrgutschaufel, Palettengabel, Lastbalken mit Haken oder Forstgreifer und einem funkgesteuerten Arbeitskorb für zwei Personen für alle Arten von Einsätzen zur Verfügung. HBI Clemens Maurer und Bgm. Ronald Schlager sehen das neue Fahrzeug als große Bereicherung für diverse Einsätze auch innerhalb der Gemeinde. Die Erhaltungskosten tragen zukünftig die FF St. Stefan sowie die Gemeinde. Um im Einsatzfall die zu bewältigenden Aufgaben meistern zu können, werden in den kommenden Wochen intensive Schulungen mit den Kameraden auf dem neuen Einsatzfahrzeug absolviert. Gut Heil!



**FEUERLÖSCHER  
ÜBERPRÜFUNG**

Samstag 07. Okt. 2023 08 - 12 Uhr  
Abgabe ab Freitag 15 - 18 Uhr möglich.

FEUERWEHR  
KAISERSBERG

20.AUGUST 2023

**FEST AM  
DORFPLATZ**

Maibaumumschneiden

**11:00 UHR**

HEIMATVEREIN OKB



## Unwetterschäden - Chromwerkbach

Aufgrund von Starkregenereignissen gibt es starke Beschädigungen bei der Mauer eines Rückhaltebeckens am Chromwerkbach. Sofort nach Kenntnisnahme fanden mehrere Begehungen durch die Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV), Bgm. Ronald Schlager und Amtsleiter Mag. Florian Schnedl statt. Es wurden umgehend Sofortmaßnahmen mit der WLV abgestimmt und in der Gemeinderatssitzung am 29.06.2023 auch sofort die notwendigen Beschlüsse für die Umsetzung der Maßnahmen beschlossen. Gesamtkosten € 39.000,- inkl. dem Anteil der Gemeinde in der Höhe von € 13.000,-. Der Baustart wurde mit 14. Juli anberaumt. Wir danken für das Verständnis der eingeschränkten Nutzung des Sommergrabenweges während der Bauarbeiten.



## Kulturreise der Feuerwehr Kaisersberg

Auf Kommando ging es los. HBI Franz Pötzl konnte zahlreiche KammeradInnen mit ihren Ehepartnern sowie Bgm. Ronald Schlager mit Partnerin zu dieser Reise begrüßen. Die Verantwortung für die nächsten Tage lag jedoch bei Reiseleiter Peter Götschl, welcher für die TeilnehmerInnen eine sehenswerte Kulturreise zusammengestellt hat. Das erste Ziel war die Lagunenstadt Venedig, die weiteren Etappen führten die Gruppe nach Bologna und Modena, wo es ausreichend Möglichkeit gab, die Sehenswürdigkeiten und die Städte selbst zu erkunden. Wie kann es anders sein, stand natürlich auch ein Besuch der Stadt mit den „Roten“

Autos und dem Ferrarimuseum in Maranello am Programm. Das Kommandantenauto hatten wir sofort gefunden. Die Farbe „Ferrari rot“ hätte auch gepasst. Nur leider lag der Preis weit über dem vorhandenen Budget. Die Rückreise wurde über die Proseccoweinstraße angetreten, wo es noch eine gemütliche Einklehr mit einer tollen Verkostung und einer schmackhaften Jause gab. Die Reise war ein schöner Kontrast zu den sonst üblichen Übungen und Einsätzen der FeuerwehrkameradInnen und ein wunderbarer Beitrag zur Kameradschaftspflege.



## Geburten

Martina Johanna Sattler 24.02.2023  
Georg Prasser 08.05.2023

*Herzlichen Glückwunsch!*



## Todesfälle

Siegfried Mooswalder im 66. Lebensjahr  
Elfriede Hoisel im 93. Lebensjahr  
Kaltenegger Josef im 68. Lebensjahr  
Mayerhofer Wunibald im 88. Lebensjahr  
Große-Kathöfer Gerlinde im 87. Lebensjahr  
Bärmann Alois Anton im 86. Lebensjahr  
Autischer Gustav im 64. Lebensjahr

*Aufrichtiges Beileid!*



**Bestattung**  
seit 1961 **Fiausch**

**B**  
Familienbetrieb  
**F**

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

## NACHRUUF



Die Gemeinde St. Stefan trauert um

**Herrn Gustav Autischer**

Herr Gustav Autischer war von  
20.04.1990 – 18.04.2005 Mitglied  
des Gemeinderates von St. Stefan und hat  
sich dabei für die Gemeinde verdient gemacht.  
Ebenso war er langjähriger Funktionär  
des TuS St. Stefan und hat den Verein  
tatkräftig unterstützt.

Die Gemeinde St. Stefan und der TuS St. Stefan  
werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes und  
dankbares Andenken bewahren.

Für die Gemeinde St. Stefan  
Bürgermeister Ronald Schlager

## Veranstaltungskalender 2023

### AUGUST:

03.08.: Wallfahrt nach Mariazell  
15.08.: Maria Himmelfahrt Eucharistiefeier mit Kräutersegnung 09.00 Uhr Lobming  
Im Anschluss an die Prozession Agape durch den Bauernbund Steiermark  
20.08.: Fest am Dorfplatz ÖKB und Heimatverein 11.00 Uhr

### SEPTEMBER:

10.09.: Pfarr- und Erntedankfest 08.45 Uhr Treffpunkt Schindlbacherkapelle, danach Pfarrkirche  
16.09.: Krämermarkt  
23.09.: Fetzenmarkt FF St. Stefan 08.00 Uhr Murwald  
30.09.: Herbstfest FF Kaisersberg 14.00 Uhr Rüsthaus FF Kaisersberg

### OKTOBER:

26.10.: Fitmarsch TuS 09.00 Uhr Sport- und Kulturheim  
27.10.: Ratzenbeck Konzert Mehrzwecksaal  
31.10.: Totengedenken 18.00 Uhr Mahnmal bei der Pfarrkirche



# AUSFLUG

ÖKB ST. STEFAN

JEDER IST  
WILLKOMMEN

Glasbläserei & Lipizzanergestüt



PREIS  
€ 40,-

PRO PERSON  
BEI DER ANMELDUNG  
ZU BEZAHLEN.

02.

SEPT.

2023

Abfahrt: 08:30h, Dorfplatz Rückkehr: ca. 19:00h  
Inkludiert sind: Busfahrt, Lunchpaket im Bus,  
2 x Eintritte, Mittagessen + 1 Getränk

Anmeldung bei der RAIBA ab sofort möglich